

## DISKUSSION

# Zukunft der Pflege im ländlichen Raum

**CHAM.** Welche Anforderungen, welche Ansätze und welchen Bedarf hat die Pflege im ländlichen Raum? Welche Möglichkeiten haben Kommunen und welche Ansätze sollten sie verfolgen, wenn es um die Einrichtung oder den Erhalt von Altenheimen und die Etablierung von Pflegeeinrichtungen geht? Diese und weitere Fragen sollen bei der Veranstaltung der Hanns-Seidel-Stiftung zum Thema „Pflege im Ländlichen Raum – Pflegeeinrichtungen und Altenheime in Kommunen“ am Dienstag, 30. Juli, 18 Uhr, im Hotel Randsberger Hof, zusammen mit dem CSU-Ortsverband Cham um Vorsitzenden Martin Stoiber diskutiert werden, teilt aktuell der Chamer Sozialpolitiker und Landtagsabgeordnete Dr. Gerhard Hopp mit, der die Veranstaltung initiiert hatte. Gerade im ländlichen Raum seien die Kommunen gefragt, bedarfsgerecht und zukunftsorientiert zu planen. Nach einer kurzen Begrüßung durch MdL Dr. Hopp zeigen die fachkundigen Referentinnen Bettina Wurzel (Abteilungsleiterin für Pflege im Sozialamt der Stadt Bayreuth) und Udja Holzschuh (ehem. Leiterin des Bayreuther Seniorenamtes und Kreisgeschäftsführerin VdK Bamberg) die verschiedenen Aspekte der Thematik auf und entwickeln mögliche Lösungsansätze. Im Anschluss findet eine Diskussion statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind zur kostenlosen Veranstaltung willkommen. Anmeldung unter [www.hss.de](http://www.hss.de) oder [buero@gerhardhopp.de](mailto:buero@gerhardhopp.de).